



Unser Pfarrbrief

Pfarre Lamprechtshausen
und Arnsdorf

Frühling 2012



OSTERN IST VERHEISSUNG

Vom Dunkel der Nacht
zum Licht des Tages,
vom tiefen Schmerz
zur wahren Freude,
von langer Gefangenschaft
zur immerwährenden Freiheit,
vom Tod zur Auferstehung,
von der Erbschuld Erlösung;

ZUR EWIGEN

ANSCHAUUNG GOTTES!

Heinz Pangels

- **Vorwort** Seite 2
- **Aus dem aktuellen Pfarrleben** Seite 3
- **Liturgie leben und erleben** Seite 4
- **Terminplan** Seite 5 - 8
- **Pfarrliche Aktivitäten in nächster Zukunft** Seite 8 - 9
Erstkommunion Arnsdorf/L'hausen, Besuch Erzbischof
- **Der Pfarrgemeinderat und seine Mitarbeiter berichten** Seite 9 - 12
PGR-Wahl 2012, Umbau Pfarrhof, neue Beerdigungszeiten
- **Danksagung / Aus der Pfarrmatrik** Seite 13 - 14
Kirchenputzen, 20 Jahre Kirchenchor
- **Wissenswertes und Amüsantes über
Pfarrleben in Vergangenheit** Seite 14 - 15
- **Osterrätsel** Seite 16



Liebe Brüder und Schwestern in Lamprechtshausen und Arnsdorf!

Auf Ostern zugehen ist mit verschiedenen Stimmungen verbunden. Der aufkommende Frühling – längst erwartet, die Vorfreude auf neues Erleben der Natur, der Blüten und der warmen Atmosphäre.

Die Liturgie der Kirche geht auf das Hauptfest, das Osterfest zu und die Schriften der österlichen Bußzeit (Fastenzeit) bereiten uns in ganz wertvollen Bibeltexten Sonntag für Sonntag darauf vor.

Es ist mir wichtig, mich bei allen zu bedanken, die in unseren Gottesdiensten mitgestalten, Dienste und Aufgaben übernehmen; den Musikgruppen sei gedankt, den Organisten, Mesnern, Lektoren, Kommunionshelfern, Zechröpsten und Ministranten. Durch das gemeinsame Mittragen unserer Feiern wird die Pfarrgemeinde lebendig.

Ein wichtiger Abend auf Ostern zu ist unsere Bußfeier am Freitag, den 30. März, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Allen wünsche ich noch ein schönes, offenes bereites Mitfeiern des Palmsonntags und der Karrwoche.

Gesegnete Ostern!

Mag. Rupert Reindl, Pfarrer

Mit dem Heiligen Vater beten

März

1. Dass die ganze Welt den Beitrag der Frauen zur Entwicklung der Gesellschaft anerkenne.
2. Der Heilige Geist schenke allen um Christi willen Diskriminierten, Verfolgten und mit dem Tod Bedrohten – insbesondere in Asien – Treue im Glauben.

April

1. Den Ruf Christi zu Priestertum und geistlichem Leben mögen viele junge Menschen hören und ihm Folge leisten.
2. Der auferstandene Christus sei den Menschen in Afrika Zeichen sicherer Hoffnung.

Mai

1. Um Förderung aller Initiativen der Familien und Solidarität.
2. Maria, die Königin der Welt und erste Frohbotin des Evangeliums, begleite alle Missionarinnen und Missionare bei der Verkündigung ihres Sohnes Jesus.

Aus dem aktuellen Pfarrleben

Sternsingeraktion

Die heurige Sternsingeraktion brachte ein Ergebnis von **Euro 7.352**. Das sind erfreulicherweise um EUR 1.296 mehr als im Vorjahr.

Ganz herzlich danken wir allen die uns auch heuer wieder unterstützt haben: der Religionslehrerin, Mag. Anneliese Pürcher, für die gute Zusammenarbeit mit dem Pfarramt, der

Jungscharleiterin, Katharina Eder, die uns

2 Gruppen samt Begleitpersonen

organisiert hat, allen

Begleitpersonen und

Verköstigern der

Gruppen sowie Ihnen

für die freundliche

Aufnahme u. Spende.

Monika Rehr, Pfarrsekretärin



Pfarrliches Leben

Im Rückblick auf das pfarrliche Leben der vergangenen Wochen ist es mir ganz wichtig, meiner Freude Ausdruck zu geben darüber, was wir erlebt haben:

- die **Rorate - Gottesdienste**, die so gut in Lamprechtshausen und Arnsdorf angenommen wurden und von Musikgruppen sowie den beiden Schulen gestaltet waren.
- Die **Bußfeier im Advent** als besinnlicher Abend.
- Die **Jahresschluss - Andacht** mit dem pfarrlichen Rückblick und dem Ritual des Weihrauchs als Dank für das vergangene Jahr und als Bitte für das neue.
- Die **Sternsinger - Aktion** mit dem so guten Ergebnis.
- Der **ökumenische Gottesdienst** mit dem Pfarrer Klaus Niederwimmer, ein Anfang in der Ökumene in unserer Pfarre.

Ausdrücklich möchte ich darum bitten, mir jeweils mitzuteilen, wenn kranke Personen in der Familie einen Krankenbesuch von mir als Pfarrer wünschen.

Wenn die hl. Krankenkommunion oder die hl. Krankensalbung gespendet werden soll, komme ich gerne zu den Familien.

Mag. Rupert Reindl, Pfarrer

Liturgie leben und erleben

Den Höhepunkt des Kirchenjahres feiern ... oder über die Bedeutung der Osternachtfeier

Wohl in allen Pfarren wird in den zuständigen Liturgie-Teams die Heilige Woche (Karwoche) und besonders die Osternachtfeier gründlich vorbereitet. Es ist diese Woche mit dem Auftakt am Palmsonntag, mit der Ölweihe-Messe im Salzburger Dom am Mittwoch und dann die drei heiligen Tage (Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag), die auf den festlichen Ostersonntag-Gottesdienst hinführen, immer ein großes, geistliches Erlebnis.

1. Woher kommt das Fest eigentlich?

Schon der Apostel Paulus will deutlich machen, dass in Jesus Christus, in seinem Sterben und Auferstehen das neue Osterlamm (Jüdisch Pascha-Lamm) da ist:

"denn als unser Pascha-Lamm ist Christus geopfert worden" (1 Korinther 5,7).

So hat das jüdische Pascha-Fest einen neuen Sinn bekommen.

Bereits seit dem 1. Jahrhundert wird das Pascha-Mysterium (Geheimnis) in Rom und in der ganzen Kirche gefeiert, der Akzent liegt auf der Auferstehung Jesu, die festlich begangen wird. Am Sonntag nach dem 1. Frühlingsvollmond erst nach Anbruch der Dunkelheit (oder vor dem Morgengrauen) erwartet die Kirche wache haltend die Auferstehung des Herrn und feiert sie in heiligen Zeichen.

2. Was sind die einzelnen Feier-Elemente?

In der **Lichtfeier** wird vor der Kirche die Osterkerze mit ihren Symbolen entzündet und gesegnet; im dreimaligen Gesang "Licht Christi" (Lumen Christi) wird feierlich in die dunkle Kirche eingezogen, alle Mitfeiernden bekommen ihr Licht von der Osterkerze. Das festliche Osterlob (Exultet) ist ein Höhepunkt österlicher Verkündigung.

Der **Wortgottesdienst** bringt die wichtigsten Heilstaten aus der Bibel mit ihrem Vorbildcharakter für das Ostergeschehen in Jesus Christus, jeweils mit Antwortgesang und Oration des Priesters.

Das Gloria, das Halleluja und das Evangelium von der Auferstehung Jesu sind die Abrundung dieses Teiles.

Die **Tauferneuerung** mit der Besprengung der Feieryemeinde mit dem neugeweihten Taufwasser ist ein weiteres Ritual, das uns vertraut ist, was an unsere Taufe erinnern soll; vorher wird dreimal die Osterkerze in das Wasser eingesenkt mit dem Lobpreis des Priesters: *"Durch deinen geliebten Sohn steige herab in dieses Wasser die Kraft des heiligen Geistes, damit alle, die durch die Taufe mit Christus begraben sind in seinem Tod, durch die Taufe mit Christus auferstehen zum ewigen Leben."* Die Gemeinde erneuert, mit brennenden Kerzen in den Händen, das Taufversprechen und wird mit dem gesegneten Wasser besprengt.

Die **Eucharistiefeier** bildet den eigentlichen Höhepunkt der Heiligen drei Tage. Die festliche Präfation wird zum dankenden Lobpreis des geopfert Osterlammes Jesus Christus.

Im Friedensgruß wird aktuell in der Feieryemeinde vollzogen, wie der Auferstandene am Ostertag seinen Jüngern den Friedensgruß sagt und entbietet.

Der feierliche Schlusssegen und der Entlassungsruf, der durch ein doppeltes Halleluja bereichert ist, schließen die Osternacht-Liturgie ab. Nach dem Schlusssegen erfolgt nach altem Brauch die Segnung der Osterspeisen.

TERMINPLAN

Kreuzweg-Andachten in der Fastenzeit: In der Fastenzeit ist immer
Mittwoch, um **19.00 Uhr**, Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche.

Wetter-Messen in St. Alban: Ab **Dienstag, 10.4.** werden wieder Wetter-Messen in St.
Alban gehalten. Bitte vergessen Sie nicht, Meinungen dafür zu bestellen.

Sommerzeit: Am **Sonntag, 25. März** werden unsere Uhren wieder
auf die Sommerzeit umgestellt

Mittwoch, 22.2., Aschermittwoch

19.00 Uhr in der Pfarrkirche mit Auflegung des Aschenkreuzes.

Sonntag, 26.2. wird das Aschenkreuz nach der Messe in Arnsdorf aufgelegt.

Dienstag, 28.2.2012, Kirche im Gespräch in Arnsdorf um 19.30 Uhr beim Jauner.

Alle Arnsdorfer sind recht herzlich eingeladen. Wir möchten gerne über Organisatorisches u. anstehende Renovierungsarbeiten unserer Filialkirche berichten. Außerdem soll ein Einblick in die Arbeit des Pfarrgemeinderats gewährt werden. Anschließend besteht noch die Möglichkeit zur Diskussion. Pf. KR Mag. Rupert Reindl

Sonntag, 4. 3. Familienfastensonntag

Sonntag, 11.3. Vorstellung der Erstkommunikanten in Arnsdorf um 8.00 Uhr

Sonntag, 25.3. 9.30 Uhr wird der Gottesdienst von der TMK gestaltet,
anschl. ist Jahreshauptversammlung.

Freitag, 30.3. 19.30 Uhr Dekanatsjugendkreuzweg für Firmlinge und Jugendliche
Treffpunkt Pfarrkirche Lamprechtshausen. Von dort wird gemeinsam
nach St. Alban marschiert. Bitte bringt eine Fackel und ein Holzsech mit.

Sonntag, 15.4. Vorstellung der Erstkommunikanten Lamprechtshausen
um **9.30 Uhr** in der Pfarrkirche.

Samstag, 21.4. Florianifeier in Arnsdorf

19.00 Uhr hl. Messe in der Kirche, die Vorabendmesse in
Lamprechtshausen u. der Sonntagsgottesdienst in
Arnsdorf entfallen.

Sonntag, 22. 4. Florianifeier in Lamprechtshausen

9.30 Uhr hl. Messe in der Pfarrkirche, anschließend Totengedenken
beim Kriegerdenkmal. Es spielt die TMK.

Mittwoch, 25.4. Seniorenwallfahrt nach Bad Dürnberg

Abfahrt ist um **8.30 Uhr** beim Gemeindezentrum.

Um **10.00 Uhr** hl. Messe in Bad Dürnberg.

Sonntag, 29.4, Kirtag in St. Alban

9.30 Uhr, es singt der Jägerchor.

Anschließend lädt der PGR wieder zum Frühschoppen.

Sonntag, 6. 5. Erstkommunion in Lamprechtshausen

9.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Freitag, 11. 5. um **19.00 Uhr** gestaltet die Landjugend den Gottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend ist Muttertagsfeier im Veranstaltungsraum.

Sonntag, 13. 5. Muttertag Der Gottesdienst in der Pfarrkirche wird ebenfalls von der Landjugend gestaltet.

Montag, 14. Mai bis

Dienstag 15. Mai Anbetungsnacht in der Pfarrkirche von 19.00 bis 22.00 Uhr.

19.00 Uhr hl. Messe, Anschl. Aussetzung des Allerheiligsten u.

Anbetung bis **22.00 Uhr**.

Die Stundeinteilung der Ortschaften:

20.00 - 21.00 Uhr: Asten, Ried, Braunsberg, Willenberg, Reicherting, Riedlkam, St. Alban, Zettlau, Eitelsberg, Röd, Nopping u. Schmieden.

21.00 - 22.00 Uhr: Weidenthal, Haid, Gresenberg, Haag, Arnsdorf, Hausmoning, Schwerting, Maxdorf, Fürt, Bruck, Steinbreite, Reitwald, Hausmoning und Lamprechtshausen – Ort.

Donnerstag, 17. 5. (Christi Himmelfahrt) **Erstkommunion in Arnsdorf** um **9.00 Uhr** in der Filialkirche.

Sonntag, 20.5. Familienmesse um **9.30Uhr** – Pfarrkirche.

Dabei stellen sich die Firmlinge vor.

Karwoche und Ostern

Sonntag 1.4. Palmsonntag

8.00 Uhr Palmweihe in Arnsdorf vor der Tischlerkapelle, anschl. Gottesdienst

9.30 Uhr Palmweihe in Lamprechtshausen am Kirchenvorplatz, anschl. Gottesdienst. Es singt der Kirchenchor. Vor der Palmweihe werden von einer Firmgruppe wieder kleine Palmbüscherl für den Herrgottswinkel verkauft.

Donnerstag, 5.4. Gründonnerstag

halten wir in Arnsdorf den jährlichen Anbetungstag
Um **9.00 Uhr** ist Aussetzung. Anschließend Anbetung nach Plan.

Die Stundeneinteilung der Ortschaften:

- 9-10 Uhr** Arnsdorf
- 10-11 Uhr** Spitzauer, Vierthaler, Felber, Strasserwirt, Dichtled, Hansled
- 11-12 Uhr** Spöcklberg, Loipferding, Holzleiten
- 12-13 Uhr** Oberreith, Maurer, Surer, Jauner, Maislinger, Bahnhofswirt, Kaiwirt, Stierling, Niederreith, Kotzing
- 13-14 Uhr** Arnsdorf, Oberarnsdorf

Donnerstag 5.4. Gründonnerstag

19.00 Uhr Abendmahlmesse in der Pfarrkirche.
Ab **18.00 Uhr** Beichtgelegenheit.

Freitag, 6.4. Karfreitag

15.00 Uhr Kinderkreuzweg, gestaltet von der Jungschar,
Leitung Katharina Eder.
19.00 Uhr Karfreitagszeremonien. Ab **18.00 Uhr** Beichtgelegenheit.

Samstag 7.4. Karsamstag – Osternacht

Betstunden vor dem hl. Grab:

in der Pfarrkirche

- 9 bis 10.00 Uhr Wildmann, Stockham, Weidenthal, Haag, Gresenberg
- 10 bis 11.00 Uhr Nopping, Röd, Schmieden, Riedlkam
- 11 bis 12.00 Uhr St. Alban, Zettlau, Hausmoning
- 12 bis 13.00 Uhr Bruck, Schwerting, Maxdorf, Fürth
- 13 bis 14.00 Uhr Ort, Zehmemoos, Reitlwald
- 14 bis 15.00 Uhr Willenberg, Braunsberg, Reicherting, Asten

in Arnsdorf:

- 9 bis 10.00 Uhr Kinderbetstunde
- 10 bis 11.00 Uhr Spitzauer, Vierthaler, Felber, Straßerwirt, Dichtled, Hansled
- 11 bis 12.00 Uhr Spöcklberg, Loipferding, Holzleiten
- 12 bis 13.00 Uhr Oberreit, Maurer, Surer, Jauner, Maislinger, Bahnhofswirt, Kaiwirt, Stierling, Niederreit, Knotzing
- 13 bis 14.00 Uhr Arnsdorf, Oberarnsdorf

Osternacht: Auferstehungsfeier

20.00 Uhr in der Pfarrkirche. Bei der Auferstehungsfeier werden Speisen geweiht. Vor der hl. Messe werden Kerzen für die Feier verkauft.. Ab **19.00 Uhr** Beichtgelegenheit.

Sonntag 8.4. Ostersonntag

Gottesdienstordnung wie an Sonntagen, Speisenweihe.
Um **9.30 Uhr** singt der Kirchenchor.

Montag 8.4. Ostermontag

Gottesdienstordnung wie an Sonntagen.

Zum Vormerken:

Firmung in Lamprechtshausen,
Sa. 16. Juni um 9.30Uhr



Pfarrliche Aktivitäten in nächster Zukunft

Wir gehen für Menschen in Not - Caritas Haussammlung - Frühling 2012

Die Caritas Haussammlung ist die wichtigste Sammlung, um Menschen in unserem Land in unterschiedlichen Notlagen direkt und unbürokratisch helfen zu können. Durch den Erlös können wir wichtige soziale Anliegen unterstützen und auf die Nöte von Menschen eingehen: vor Ort in unserer Pfarre genauso wie durch die diözesane Caritas mit ihren regionalen Zentren.

Mag. Hans Kreuzeder, Caritasdirektor

Ich möchte auch wieder darauf hinweisen, dass 40% der Spenden in der eigenen Pfarre für unschuldig in Not geratene Menschen bleiben. Auf Grund meiner Tätigkeit in der Pfarrkanzlei kann ich bestätigen, dass wir mit Ihrer Spende immer wieder Pfarrangehörige, die gerade in finanziellen Nöten sind, unterstützen.

Monika Rehr, Pfarrsekretärin

Besuch des Erzbischof

Für Sonntag, den 29. Juli, dürfen wir unseren Herrn Erzbischof, Dr. Alois Kothgasser, im Gottesdienst begrüßen. Anschließend werden wir den Kirtag mit dem Erzbischof feiern.

Erstkommunion Arnsdorf

Vorstellung am 11.3. um 8.00 Uhr, Erstkommunion am 17.5. um 9.00 Uhr

12 Kinder der VS-Arnsdorf bereiten sich mit den Tischmüttern auf die Erstkommunion vor:

Huber Linda	Salzlechner Lara	Furthner Sofie
Jansel Lena	Starlinger Immanuel	Heida Denise
Mühlberger Wolfgang	Waldhauser Julian	Stampfl Maria
Nobis Elena	Zauner Christoph	Übertsroider Carina

Wir möchten allen Eltern den Lehrern der VS-Arnsdorf so wie der RL-Lehrerin Mag. Anneliese Pürcher sehr herzlich für Ihre Unterstützung danken.

Erstkommunion Lamprechtshausen

Vorstellung am 15.4. um 9.30 Uhr, Erstkommunion am 6.5. um 9.30 Uhr

Gruppe 1: Fr. Gerlinde Haberl und Fr. Bettina Frauenschuh: Johannes Haberl, Theresa Frauenschuh, Angelika Fokter, Florian Winter, Lisa Viehauser, Anna Stürzer

Gruppe 2: Fr. Judith Lindner und Fr. Gerda Brandstätter

Alexander Lindner, Mika Brandstätter, Tobias Gruber, Lorenz David, Matthäus Zarbl

Gruppe 3: Fr. Ingrid Amerhauser und Fr. Karin Buchner: Erik Amerhauser, Samuel Buchner, Pascal Binder, Benjamin Bauer, Florian Niedermüller

Gruppe 4: Fr. Brigitte Gura und Fr. Dr. Magdalena Schwarz: Anastasia Gura, Iris Schwarz, Hannah Perwein, Selina Mayer, Anna-Maria Koller, Lena-Marie Scharl

Gruppe 5: Fr. Eva Fuchs-Armstorfer und Fr. Alexandra Buchner: Sebastian Fuchs, Laura Buchner, Julia Armstorfer, Magdalena Eder, Johannes Wieland

Gruppe 6: Fr. Roswitha Plattner und Fr. Mag. Maria Kreilingner: Viktoria Plattner, Lea Kreilingner, Lisa Hähn; Emma Zanner, Verena Weilbuchner, Anna Fersterer

Herzlichen Dank den Tischmüttern und Herrn Norbert Steiner für die Unterstützung und Vorbereitung der Kinder.

Der Pfarrgemeinderat und seine ehrenamtlichen Mitarbeiter berichten

7 Jahre Pfarrcafé in Lamprechtshausen!

Jahresbericht 10/2010 – 9/2011

Im Arbeitsjahr 2010/2011 haben wir 5 Pfarrcafés veranstaltet. Dabei wurden € 641,-- an Spenden gesammelt.

Mit diesen Spendengeldern haben wir folgende Projekte unterstützt:

Erstkommunion Lamprechtshausen Blumenschmuck (Elternanteil) € 54,--

Unterstützung mit einer Geldspende Katholische Jungschar € 200,--

Ministranten € 200,--

Im Namen der Pfarrjugend bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Besuchern für die freiwilligen Spenden! Nächste Termine: 26. Februar 2012 und 15. April 2012

Hedwig Fischinger, Johanna Handlechner, Brigitte Huber, Edith Strohmeier-Haas

"GUT DASS ES DIE PFARRE GIBT"

Liebe Arnsdorfer, Liebe Lamprechtshausner!
Es ist wirklich gut, dass es unsere Pfarre gibt.

Wer hätte sich das träumen lassen, dass wir in unserer Pfarre noch einmal einen Priester bekommen, der sich um unsere Gemeinschaft und unser Pfarrleben sorgt und kümmert? Ist das nicht ein Zeichen Gottes, dass unsere Pfarre, unter der Leitung von unserem Pfarrer Mag. Rupert Reindl, aufblüht und neuen Schwung für die Zukunft bekommt? Sein Anliegen ist es, mit "Jedem" ins Gespräch zu kommen und für alle ein offenes Ohr zu haben.

Liegt es dann nicht nahe, dass "WIR" die Arnsdorfer und Lamprechtshausner, ihn tatkräftig unterstützen, um unser Pfarrleben auf neue Wege in die Zukunft zu bringen? Jetzt besteht die Chance der direkten und indirekten Mitarbeit in unserer Pfarre! Direkt als gewählte PGR-Mitglieder und freiwillige Mitarbeiter in den jeweiligen Ausschüssen, und indirekt, wenn wir das aktive Wahlrecht gebrauchen und am 17. und 18. März unseren neuen Pfarrgemeinderat wählen. "WIR" sind aufgefordert vierzehn Personen in den neuen Pfarrgemeinderat zu wählen und mit unserem Pfarrer eine lebendige Gemeinschaft zu bilden.

Die Möglichkeit zur PGR-Wahl besteht: in Lamprechtshausen in der Sakristei

am Samstag 17. März von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

am Sonntag 18. März von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

und in Arnsdorf in der Volksschule

am Sonntag 18. März von 7.30 Uhr bis 11.00 Uhr.

Ich wirke schon viele Jahre aktiv in unserer Pfarre mit, als Kirchenchormitglied und im Pfarrgemeinderat. Viele Begegnungen und Gespräche stimmen mich sehr positiv für die Zukunft und unsere lebendige Gemeinschaft!

Euer

Martin Eder, PGR-Obmann

**Pfarrgemeinderat
2007 bis 2012**



Gut dass es die Pfarre gibt!

Unter diesem Motto möchte ich euch alle wieder aufrufen, unser Pfarrleben aktiv mitzugestalten.

WIR SIND PFARRE WIR SIND KIRCHE

Auch wenn ihr nicht in den Pfarrgemeinderat gewählt seid, kann eine Aufgabe von euch sehr wertvoll sein, ist sie auch noch so klein. Mein Hauptanliegen betrifft heuer Arnsdorf. Da die Mesnerin Maria Eder aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten muss, möchte sie den Blumenschmuck für die Kirche anderen Frauen überlassen.

Herzlichen Dank Maridi, sowie Kathi Hoffmann und Ingeborg Reischl die oft mithelfen. Ihr habt Jahrzehnte lang unsere Wallfahrtskirche liebevoll und schön geschmückt.

Nun haben sich Rosi Zach, Hedwig Fersterer, Sabine Junger, Maria Hufnagl, Kathi Barth und Maria Kreiseder bereit erklärt, dies jeweils für ein Monat zu übernehmen. Es wäre schön, wenn noch einige mithelfen würden.

In Lamprechtshausen sind es wieder die gleichen Frauen wie im Vorjahr. Wenn jemand Blumen über hat und zum Schmücken hergeben möchte, bitte bei den jeweiligen Ansprechpersonen melden.

Ganz besonders möchte ich mich auch bei Hanni Weiß und Hedwig Zauner bedanken, dass ihr mich immer bei den vielen Altersheim- und Krankenhausbesuchen begleitet habt. Mit eurem „Dasein und Zuhören, mit eurer Fröhlichkeit und mit eurem Humor habt ihr sicher Vielen große Freude bereitet. Danke Hanni und Hedwig!

10 Jahre Pfarrgemeinderat waren für mich eine große Herausforderung. Ich habe viel dabei gelernt und es war eine große Bereicherung für mein Leben, diesen verantwortungsvollen und ehrenvollen Dienst übernehmen zu können. Dem neuen Pfarrgemeinderat wünsche ich viel Kraft und Freude, ein gutes Miteinander mit größtem gegenseitigen Respekt und Wertschätzung füreinander.

Danke euch allen für die Unterstützung!

Erni Bruckmoser
Sozialausschuss

Der Pfarrgemeinderat berichtet:

Seit 1.1. gibt es für Lamprechtshausen und Arnsdorf neue Beerdigungszeiten. Diese sind:

1. Mai bis 31. August, Sommerregelung:

Dienstag bis Donnerstag um 18.30 Uhr

Freitag um 13.00 Uhr, Samstag um 9.00 Uhr

1. September bis 30. April, Winterregelung:

Dienstag, Donnerstag u. Freitag um 13.00 Uhr

Mittwoch und Samstag um 9.00 Uhr

Der Montag ist der freie Tag des Pfarrers, Mag. Rupert Reindl.

Umbauarbeiten Pfarrhof Lamprechtshausen

Vielen von ihnen wird ja bereits bekannt sein, dass die Umbauarbeiten in unserem Pfarrhof schon voll angelaufen sind. Ich möchte ihnen daher ein paar allgemeine Informationen diesbezüglich übermitteln.

Erbaut wurde der Pfarrhof im Auftrag der Benediktiner Abtei Michaelbeuern im Jahre 1926. Die letzte größere Sanierung ist mittlerweile einige Jahrzehnte her. Lediglich das Dach wurde nach dem schweren Hagel 2009 komplett erneuert.

Um unseren Herrn Pfarrer Mag. Rupert Reindl und dessen Wirtschafterin Gudrun Safer ein zeitgemäßes „zu Hause“ bereitstellen zu können, kam von Seiten der Erzdiözese Salzburg der Vorschlag den Pfarrhof einer Generalsanierung zu unterziehen. Dabei wird die gesamte Wasser- und Heizungsinstallation erneuert (teilweise noch alte Bleiverrohrungen). Ebenso die nötige Elektroinstallation. Das Dachgeschoss soll vollständig isoliert werden und dient nachher als Archiv. Im ersten Stock entstehen die beiden notwendigen Wohnbereiche. Der öffentliche Bereich wird im Erdgeschoss angesiedelt und auch räumlich umgestaltet. Zwei überdachte Autostellplätze werden ebenso errichtet. Alle anfallenden Arbeiten werden natürlich unter Rücksichtnahme des Denkmalschutzes durchgeführt. Positiv zu erwähnen ist auch, dass versucht wird, wenn möglich, ortsansässige Firmen zu beauftragen. Koordiniert wird der Arbeitsablauf vom Bauamt der Erzdiözese unter der Leitung von Herrn Baumeister Hermann Aigner. Die Finanzierung der Generalsanierung übernimmt aufgrund unserer momentan schwierigen Finanzsituation zur Gänze die Erzdiözese. Wir sind aufgefordert, unter „WIR“ verstehe ich die gesamte Pfarrbevölkerung von Lamprechtshausen, möglichst viel Eigenleistung mit einzubringen um die Kosten in Grenzen zu halten. Dafür suchen wir freiwillige Helfer, die sich vorstellen können, einen oder auch mehrere Tage „Robot Dienst“ zu leisten. Falls sie bereit wären mitzuhelfen, bitte im Pfarrbüro Tel.: 6333 oder bei Matthias Zauner Tel.: 0664 73425473 melden.

Da der Diözese ebenfalls nur eingeschränkt Budgetmittel zur Verfügung stehen, sind die vorgesehenen Umbauarbeiten auf einen Zeitraum von zwei Jahren angesetzt. Für das heurige Jahr stehen EUR 250.000,-- zur Verfügung. Danken darf ich all jenen, die ihre Bereitschaft zur Mithilfe bereits angekündigt bzw. schon geleistet haben. Versuchen wir auch hier wiederum gemeinsam ein neues „zu Hause“ für unsere Pfarre und unsere Gemeinde entstehen zu lassen.

Obmann Pfarrkirchenrat
Matthias Zauner

HERZLICHEN DANK

Herzlichen Dank für verlässliche Kirchenreinigung

Frau Maria Mühlfellner und Frau Elisabeth Wimmer haben seit Jahrzehnten für die Reinigung der Pfarrkirche gesorgt. Jeden Freitag wurde gesaugt, gekehrt, staubgewischt u. oftmals der Boden eingelassen. Maria Mühlfellner tat dies sogar 50 Jahre. Im Herbst 2011 entschlossen sich Liesi u. Maria in die Kirchenputz - Pension zu gehen. Ich möchte mich bei Euch recht herzlich für all Eure Hilfe und die Bemühungen um unsere Pfarrkirche bedanken.

Ein Dank gebührt auch Frau Gudrun Safer, die seither ehrenamtlich für die Sauberkeit in der Kirche sorgt.

Monika Rehr, Pfarrsekretärin

20 Jahre Kirchenchor in Lamprechtshausen

Bei einer PGR-Sitzung am 1.10.1992 ist eine wichtige Entscheidung gefallen. Vom Liturgieausschuss, unter der Leitung von Franz Oberascher gebeten, hat sich Georg Karl bereiterklärt, einen Kirchenchor zu gründen. Herr Karl ruft alle, die gerne singen, zum Mitmachen auf. Alter u. Stand spielen bei der Auswahl der Sänger keine Rolle. Geprobt wird seit 7.10.1992 wöchentlich. Anfangs waren 22 Sängerinnen u. Sänger dem Chor beigetreten. Dank dem Engagement von Herrn Karl konnte der Chor auf 40 Mitglieder erweitert werden.

Zahlreiche Gottesdienste wurden in den 20 Jahren musikalisch gestaltet.

Ob Jugendmessen, Firmungen, Hochzeiten, Requien oder besondere kirchliche Feste, der Kirchenchor hat immer zur Liturgie passende Lieder einstudiert. Der absolute Höhepunkt war wohl die Rundfunkübertragung der Marienmesse in der Ferialkirche Arnsdorf am 25.5.1999.

Ein besonderer Dank gilt dem Chorleiter Georg Karl für seinen Einsatz und seine Bereitschaft sich den Wünschen der Priester u. oftmals auch des PGR anzupassen. Danken möchten wir auch dem Organisten DDr. Karl Baier und natürlich allen Mitgliedern für die Freude am Singen.

Mag. Rupert Reindl, Pfarrer

Familienfastensonntag, 4.3.2012

Bildung für alle! – eine globale Herausforderung! Mit den Spenden für die Aktion Familienfasttag 2011 wurden 91 Projekte in Lateinamerika u. Asien finanziell unterstützt. Im Vordergrund steht die Idee, Frauen in ihrem Handlungsspielraum zu stärken und ihren Zusammenhalt untereinander zu intensivieren. Frauen verbessern ihre Lebenssituation aus eigener Kraft! So unterstützt die Aktion beispielsweise Gesundheitsvorsorge u. Hygienemaßnahmen, Ernährung, Wasserqualität und Landwirtschaft im indischen Bundesstaat Andhara Pradesh. Auf den Philippinen werden Sozial u. Entwicklungsarbeiterinnen für arme Bevölkerungsgruppen ausgebildet u. in Kolumbien werden Frauen in ihrem gewaltfreien Kampf gegen den Bürgerkrieg und für die

Durchsetzung der Menschenrechte unterstützt.
Helfen Sie mit Ihrer Spende, diese Projekte weiterlaufen zu lassen! Katholische
Frauenbewegung Österreich

Danke für Ihre Spende! Bei der Sammlung für Bruder in Not wurden **EUR 413,05** gespendet.

Aus der Pfarrmatrik

Dezember, Jänner, Februar:

TAUFEN



Strasser Daniel Martin St. Alban 4,
Enzinger Niklas Stadlerkoppelstr. 13,
Trieb Lena Bauernschmiedweg 7,
Armstorfer Anna Asten 13;

TODESFÄLLE

Hermann Rehr, Maxdorf 13,
im 88. Lebensjahr,
Anna Zehentner, Haunsbergstr. 4,
im 102. Lebensjahr,
Rupert Armstorfer, F.X.Gruberstr. 9,
im 91. Lebensjahr;
Johann Bruckmoser, Stockham 6,
im 90. Lebensjahr,
Felix Huber, Reicherting 4,
im 85. Lebensjahr

Wissenswertes und Amüsantes über das Pfarrleben in der
Vergangenheit! **Von Mag. Josef Haunschmidt**

STOCKHAM. DER FLECKTYPHUS ANNO 1714:

Darüber schrieb Michael Filz anno 1833 in der „Geschichte des salzburgischen Benedictiner-Stiftes Michaelbeuern“, Band II, S.574 folgend:
„Gegen die pestartige Seuche, die im Jahre 1714 besonders in der Pfarre Lamprechtshausen wüthete, traf er (gemeint ist Abt Placidus Mader von Ehrenreichs-Kron, 1714-1731) unerschrocken die zweckmäßigsten, von den besten hierüber konsultierten Ärzten vorgeschlagenen Maßregeln. P.Aemilian Kendlinger war damals Pfarrvicar in Lamprechtshausen und P.Ulrich Pleß sein Kaplan. Letzter opferte sich unerschrocken zur geistlichen Hilfe der Pestkranken. Er lebte deswegen abgesondert in einem kleinen Häuschen zu St.Alban im Thale, und durfte weder nach Arnsdorf, noch jemals, solange die Krankheit dauerte, in das Kloster kommen, überhaupt mußte er alle Berührung der Gesunden vermeiden, demungeachtet überstand er alle Gefahr der Ansteckung glücklich. Den 20.October kam ein k.k. Truppen-Corps auf seinem Marsch durch die Pfarre Lamprechtshausen. Kein Mann betrat wegen der herrschenden Krankheit ein Haus, sie campirten unter freyem Himmel und da sie des andern Tages die Bußsakramente zu empfangen begehrten, und keinen eigenen Feldkaplan bey sich hatten, so requirirte der damalige Stadt- und Landrichter zu Laufen, Herr Aegidius Gatterer, unsern Pfarrvicar zu Lamprechtshausen, P.Aemilian Kendlinger, welcher mit Beyhülfe

eines Konventualen des Klosters die heilige Handlung am 21. Oktober auf freiem Felde bei Weidenthal vollbrachte“.

Die heute oftmals vertretene Meinung, dass Stockham von einer militärischen Einheit umstellt und von der Außenwelt abgeriegelt worden wäre, scheint durch die obigen Ausführungen widerlegt. Laut Michael Filz befand sich ein Trupp kaiserlich-königlicher Soldaten auf dem Durchmarsch durch Lamprechtshausen und sie dürften von heillosen Angst befallen worden sein, dass sie der hier grasierenden „Pest“ zum Opfer fallen würden. Sie befürchteten wahrscheinlich, dass die ganze Gegend verseucht wäre und campierten daher auf freiem Felde in der Gegen um Weidenthal. Weil sie sogar befürchtet haben dürften, dass sie sich bereits angesteckt hätten oder noch anstecken würden, verlangten sie nach einem Priester, bei dem sie beichten konnten. Nach erlangter Absolution wurde der Marsch Richtung Laufen fortgesetzt.

Der Grund für den Durchmarsch der Österreicher durch Lamprechtshausen könnte gewesen sein, dass diese militärische Abteilung auf dem Wege Richtung Freiburg im Breisgau war, wo Soldaten aus Salzburg mit solchen der „Reichsmacht“ gegen die Franzosen kämpften.

Der Flecktyphus forderte 16 Menschenleben. Zugang zum Dorf hatte nur der „Pestkaplan“ Pater Ulrich Pleß, damals Kaplan in Arnsdorf. Er wohnte zu dieser Zeit im Mesnerzuhaus in St. Alban (das spätere Wohnhaus Fürst). Später wurde er Pfarrer in Lamprechtshausen (1727 – 1737). Von etlichen Konventualen des Klosters Michaelbeuern wurden sogenannte Pestzettel ausgestellt und in Dorfbeuern und Lamprechtshausen verteilt. Die auf diesen Zetteln vermerkten Heiligen sollten vor einer Ansteckung schützen. Prior, Subprior und Senior des Klosters meldeten diese Vorgänge an das erzbischöfliche Konsistorium, das diese Vorgänge jedoch verbot und abstellte.

Unter Bürgermeister Sepp Aigner wurde 1968 zur Erinnerung an diese Katastrophe ein Pestmarterl errichtet. Es steht ungefähr 100m südlich des alten gusseisernen Kreuzes, das der Lealbauer zu Willenberg (Schlager) um 1950 aufgestellt hatte, wo seiner Erinnerung nach der Pestfriedhof gewesen sein könnte. Die 4 Keramiktafeln am Marterl fertigte die Künstlerin Erli Beutel-Windischbauer, die zu dieser Zeit in Lamprechtshausen wohnte. Den erforderlichen Grund stellte Rudolf Eder, Weidenthalbauer, zur Verfügung.

An dieser Seuche verstarben folgende Personen:

Johann Groß, gestorben am 24.8.1714; er wurde noch in Lamprechtshausen bestattet. Die folgend Genannten wurden im sogenannten Pestfriedhof im Wald neben der „Gadnersölde“ beigesetzt: Maria Reindl, Hazlbäurin; Simon Reindl, Hazlbauernsohn; Margaretha Groß, Ertlsöldnerin; Wolfgang und Katharina Achatz, Reischlbauersleute; Lorenz Stürzer, der alte Peterbauer; Josef Viertaler, Zipfsöldner; Georg Hafner, Knecht; Barbara Zauner, Magd; Jakob Baumgartner, Totengräber; Georg Pöschl, Webersohn; zwei Stroblkinder; zwei Krankenwärterinnen.

HUMORVOLLES KINDERSEITE

OSTERRÄTSEL

Jesus reitet umjubelt auf einem Esel nach Jerusalem, wir feiern
Um das Ostermahl vorzubereiten schickt
Jesus und seine Jünger feiern das
Wir nennen es auch das letzte
Mit seinen Freunden teilt Jesus Wein und
und sagt: Tut dies zu meinem
Jesus geht in einen Garten um zu
Doch Judas hatte ihn
Jesus wird gefangen genommen und in das
Nach Folter und Leiden stirbt Jesus am
Sein Grab wird mit einem
Am dritten Tag aber ist das

zwei Jünger.
des Hohenpriesters gebracht
verschlossen.
leer.

Was das Wunder von Ostern ist, sagt dir das Lösungswort!

WITZE

Die Häscheneltern machen sich große Sorgen, weil ihr Sohn nicht anfängt zu sprechen. Keiner kann ihnen helfen. Eines Tages beim Essen sagt das kleine Häschen: „Die Möhrchen sind versalzen!“

Die Häschenmama jubelt: „Du kannst ja sprechen! Warum hast du denn bisher nichts gesagt?“ Häschen: „Bisher war ja auch alles in Ordnung.“

Lukas fällt über die Sakristeistiege und landet genau auf seiner Nase. Mesner: „Oje!! Hoffentlich ist die Nase ganz geblieben.“ Lukas: „Ja, ja! Die beiden Löcher waren schon vorher drin.“

Lösung Advent-Rätsel:

- 1) Barbarazweige
- 2) Adventkalender
- 4) Lebkuchen
- 3) Adventkranz
- 7) Mistelzweige
- 5) Christbaum
- 8) Krampus
- 6) Nikolaus

IMPRESSUM

**Medieninhaber und
Herausgeber:**

Kath. Pfarramt,
Franz-Xaver-Gruber-Str.4
5112 Lamprechtshausen

**Für den Inhalt verantwortlich:
Redaktionsteam dieser Ausgabe:**

Pfarrer Mag. Rupert Reindl,
Walburga Gwechenberger,
Monika Rehr, Martin Eder,
Matthias Zauner,
Erni Bruckmoser
Mag. Josef Haunschmidt,

Grafik und Layout:
Barbara Sigl